



Bildungsprogramm für pädagogische Fachkräfte



2025



SALZLANDKREIS

Fachdienst Bildung und Amt
für Ausbildungsförderung



Bildungsprogramm für pädagogische Fachkräfte und Interessierte

Die Kreisvolkshochschule ist ein Teil der Bildungsakademie Salzlandkreis (nachfolgend BA genannt). Die BA ist eine öffentliche Einrichtung des Salzlandkreises. Sie vereinigt die Kreisvolkshochschule Salzlandkreis (nachfolgend KVHS genannt), die Kreismusikschule „Béla Bartók“, die Kreisbibliothek Salzlandkreis und dem Salzlandmuseum in einer kommunalen Bildungseinrichtung.

Die Arbeit der KVHS ist sowohl auf die Vertiefung und Ergänzung von Qualifikationen als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer ausgerichtet. Zu diesem Zweck bietet die KVHS entsprechend des Bedarfs eigene Bildungs- und Kulturveranstaltungen an.

Zur Umsetzung des gemäß in der Satzung verankerten Grundsatzes, pflegt die KVHS die Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern und Netzwerke und initiiert Kooperationen mit Fachdiensten innerhalb der Kreisverwaltung. Folgende Angebote wurden in Kooperation mit dem FD 22 Jugend und Familie des Salzlandkreises bedarfsgerecht und inhaltlich abgestimmt.

- Fortbildung zur Kinderschutzfachkraft gem. §10a Kinderförderungsgesetz Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) sowie jährlich ein Reflexionstag
- Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte (60-Stunden-Programm) gem. § 21 Abs. 3 Nr.2 und 4 KiFöG LSA
- Thematische Fortbildungsseminare als Halbtags- oder Ganztagsveranstaltung
- Teamstärkende Angebote - „One Team Power“

Wir bieten Ihnen fachliche und persönliche Qualifikationen und unterstützen Sie bei der Stärkung Ihrer Persönlichkeit, Ihrer Fachkompetenz und Ihrer Leitungsarbeit für die Ausübung Ihrer anspruchsvollen Tätigkeit in der Kindertagesstätte und im Hort. Fachlich versierte und praxiserfahrene Dozenten gestalten die Seminare abwechslungsreich und entsprechend Ihren beruflichen Bedürfnissen. Wir freuen uns Sie in der Kreisvolkshochschule des Salzlandkreises begrüßen zu dürfen.

Inhaltsverzeichnis

Bildungsprogramm für pädagogische Fachkräfte und Interessierte	1
1 Zielgruppe	3
2 Fortbildung zur Kinderschutzfachkraft gem. KiFöG LSA.....	3
2.1 Zertifikatskurs „Kinderschutzfachkraft“	3
2.2 Reflexionstag	3
3 Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte gem. § 21 KiFöG LSA	4
4 Fortbildung für pädagogische Fachkräfte	4
5 Bildungsurlaub.....	4
6 Teambildende Angebote („One Team Power“).....	5
7 Kosten	5
8 Anmeldeverfahren	5
9 Rahmenbedingungen und Dozenten	5
10 Qualitätssicherung	6
11 Ansprechpartner Kreisvolkshochschule.....	6
12 Anlage - Fortbildungsangebote	6

1 Zielgruppe

Zielgruppe des Bildungsprogramms 2025 sind vordergründig pädagogische Fachkräfte in den Kindertagesstätten. Die meisten Themen sind auch für andere Berufsfelder interessant, so dass eine Teilnahme an unter Punkt 3 genannten Fortbildungen möglich ist. Wir sind auch in der Lage, Fortbildungen entsprechend Ihren Vorstellungen zu erarbeiten und ein Angebot vorzulegen.

2 Fortbildung zur Kinderschutzfachkraft gem. KiFöG LSA

In Sachsen-Anhalt wurde mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Förderung der frühkindlichen Bildung vom 17.12.2008 § 10a „Zusammenarbeit des Jugendamts mit Tageseinrichtungen zur Vermeidung von Gefährdungen des Kindeswohls“ in das KiFöG LSA aufgenommen.

"Kinderschutzfachkräfte" sind ein wichtiger Teil unseres Kinderschutzsystems. Sie sind Partner und Partnerinnen von Jugendämtern und Fachkräften. Sie leisten wichtige Beiträge zur Gefährdungseinschätzung innerhalb der Einrichtung und stärken somit den Blick auf die Kinder und mögliche Gefährdungslagen. Um als Kinderschutzfachkraft gem. §10a KiFöG in der jeweiligen Einrichtung Handeln zu können, bedarf es einer umfangreichen zertifizierten Qualifikation und regelmäßigen Weiterbildung.

2.1 Zertifikatskurs „Kinderschutzfachkraft“

Die Kreisvolkshochschule Salzlandkreis bietet den Zertifikatskurs „Kinderschutzfachkraft“ sowie Reflexionstage und auf Anfrage thematisch spezifische Fortbildungsveranstaltungen zum Kinderschutz an. In Kooperation mit dem Fachdienst 22 Jugend und Familie des Salzlandkreises wurden entsprechend den Empfehlungen des Landesjugendamtes Sachsen-Anhalt (Stand 2022) und nach Abstimmung mit den öffentlichen und freien Trägern der Kindertagesstätten in Salzlandlandkreis bedarfs- und zielgruppenorientierten Schwerpunkten vereinbart.

Der Kurs besteht aus 6 Modulen. Er umfasst 88 UE Präsenzzeit zzgl. der Selbstlernphase und einem abschließenden Abschlusskolloquium. Nach erfolgreicher Teilnahme am Gesamtkurs wird ein Zertifikat der Kreisvolkshochschule Salzlandkreis ausgehändigt. Erfolgreich teilgenommen heißt, dass der Teilnehmende nachweislich anwesend war, aktiv mitgearbeitet und am Abschlusskolloquium teilgenommen hat. Das Gesamtergebnis des Abschlusskolloquium muss inhaltlich den Gütekriterien zur Beurteilung und Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung entsprechen.

2.2 Reflexionstag

Der Reflexionstag findet jährlich statt und umfasst 8 UE. Die Teilnehmer werden über aktuelle Veränderungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, speziell im KiFöG und damit verbundenen über notwendigen strukturellen und personellen Veränderungen in der Einrichtung informiert. In der Diskussion werden bisherige Handlungs- und Verfahrensabläufe überprüft und die Einbindung der Kinderschutzfachkraft in die Organisation und die Akzeptanz innerhalb der Organisation besprochen. Des Weiteren werden einzelne Fälle betrachtet, Risikoanalysen durchgeführt und gemeinsam Lösungen erarbeitet. Am Ende des Reflexionstages wird eine Teilnahmebestätigung ausgehändigt.

3 Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte gem. § 21 KiFöG LSA

Die Tageseinrichtung muss für die Betreuung, Bildung, Erziehung und Förderung der Kinder eine ausreichende Zahl geeigneter pädagogischer Fachkräfte vorhalten. Die Voraussetzung für die Eignung als pädagogische Fachkraft ist im § 21 Abs. 3 und 4 des KiFöG LSA geregelt.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Sicherstellung der Qualität in der Kindertagesbetreuung am 01.01.2024 sieht das Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in Absatz (3) Nummern 3 und 5 einen erleichterten Zugang Personen mit Hochschulabschlüssen und Personen mit einem pädagogischen Fachschulabschluss vor. Unabhängig davon müssen genannten Personen sich u.a. mit aktuellem rechtlichen und pädagogischen Fachwissen auseinandersetzen.

Die Kreisvolkshochschule Salzlandkreis bietet in Kooperation mit dem Fachdienst 22 Jugend und Familie des Salzlandkreises die Qualifizierung („60-Stunden-Programm“) gem. § 21 Abs. 3 Nr.2 und 4 KiFöG LSA für Personen an, die als pädagogischer Fachkräfte in Tageseinrichtungen tätig sein wollen („60-Stunden-Programm“). Der Schulungsinhalt orientiert sich am Bildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt „Bildung: elementar – Bildung von Anfang an“.

Der Kurs umfasst 60 Qualifizierungsstunden (a´ 45 Minuten) und ist in 6 Module gegliedert.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Gesamtkurs wird ein Zertifikat übergeben.

4 Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

Die regelmäßige Fortbildung ist für die pädagogische Fachkraft mehr denn je unabdingbar. Die Anforderungen an die Pädagogen in den Kindertageseinrichtungen steigen stetig. Die Auswirkungen der fortwährenden Veränderung sozialer, gesellschaftlicher und bildungspolitischen Bedingungen bedürfen ein komplexes berufspraktisches Handeln durch die Pädagogen. Das fordert eine Weiterentwicklung pädagogischer Kompetenzen und ist folglich nur durch eine Fortbildung möglich.

In Kooperation mit dem zuständigen Fachdienst 22 Jugend und Familie Salzlandkreis wurde der Bedarf an Fortbildungsthemen für pädagogische Fachkräfte erfragt und entsprechend die Themen für 2025 erstellt. Die Inhalte verbinden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und rechtliche Novellierungen mit dem pädagogischem Handeln in der beruflichen Praxis. Damit wird die Fachlichkeit gestärkt und pädagogische Kompetenzen weiterentwickelt. Die meisten Themenangebote sind so konzipiert, dass die Methoden in der Arbeit mit Kindern altersgerecht eingesetzt werden können.

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung.

5 Bildungsurlaub

Bildungsurlaub ist eine besondere Form des Urlaubs, die der beruflichen oder politischen Weiterbildung dient. Er wird oft auch Bildungsfreistellung genannt, um den Eindruck eines Erholungsurlaubs zu vermeiden. Alle Beschäftigten, die Ihre Arbeitsstätte in Sachsen-Anhalt haben, haben Anspruch auf fünf Tage bezahlten Sonderurlaub pro Jahr für Bildungszwecke, die der persönlichen Weiterbildung dienen.

Die KVHS Salzlandkreis hat für die angebotenen Fortbildungsmaßnahmen eine Zulassung zur Gewährung der Bildungsfreistellung vom Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt. Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung.

6 Teambildende Angebote („One Team Power“)

Eine gute Teamkultur ist die Grundlage für eine effiziente und ressourcenorientierte Teamzusammenarbeit. Motivierte Mitarbeiter sind bereit und in der Lage, Verantwortung im Team zu übernehmen und gemeinsam Konflikte zu lösen. Sie verfolgen das gleiche Ziel und identifizieren sich mit dem Unternehmen. Teamtage sollen sich vom Berufsalltag unterscheiden. Die Inhalte können sehr unterschiedlich sein. Das ist immer von den Bedürfnissen und Wünschen des Teams bzw. der Teamleitung abhängig. In einer entspannten Atmosphäre lernen sich die Teammitglieder anders kennen. Oft ist ein gut gestalteter Teamtag die Grundlage, im beruflichen Alltag Probleme und Krisen zu erkennen, sie offen anzusprechen und vor allem gemeinsam lösen zu können.

Die Kreisvolkshochschule unterstützt das Vorhaben, das Teamklima zu stärken und zu fördern. Die Einrichtung oder der Träger der Einrichtung erhält auf Anfrage und nach einem Gespräch ein bedarfsorientiertes Angebot.

7 Kosten

Die Kosten eines Bildungsangebotes sind individuell vom Thema, vom Zeitumfang und von weiteren Aufwendungen abhängig (Honorarkosten, Schulungsmaterial, Zahl der Teilnehmenden).

8 Anmeldeverfahren

Interessierte Einrichtungen bekunden in einer E-Mail das Interesse an ein Fortbildungsthema. Telefonisch werden Termin, Vorstellungen und Erwartungen an den Fortbildungsinhalt, mögliche Gruppengröße und Schulungsort besprochen. Die Kreisvolkshochschule nimmt anschließend Kontakt zum Dozenten auf und vereinbart vorbehaltlich einen Schulungstermin und optional einen zweiten Termin (Ausweichtermin). Die Einrichtung bzw. der Träger der Einrichtung erhält von der Kreisvolkshochschule Salzlandkreis ein Angebot über Schulungsinhalt, Rahmenbedingungen und Kosten.

Nach der schriftlichen Zusage durch die Einrichtung wird ein Vertrag zwischen dem Träger der Einrichtung und der Kreisvolkshochschule Salzlandkreis abgeschlossen und die Fortbildung verbindlich festgeschrieben. Die Beteiligten haben damit eine Planungsgröße und können alle weiteren organisatorischen und verwaltungstechnischen Aufgaben erfüllen.

9 Rahmenbedingungen und Dozenten

Die Workshops und Seminare finden vorzugsweise in der Kreisvolkshochschule statt. Die Schulungsräume verfügen über die technische Ausstattung. Moderationskoffer, Flipshart und Pinnwände werden bereit gestellt. Bei Bedarf können weitere Räume für Gruppenarbeit genutzt werden. Ebenfalls steht eine Lehrküche und ein Entspannungsraum zur Verfügung.

Die Workshops und Seminare werden von fachlich versierten und praxiserfahrenen Dozenten durchgeführt.

10 Qualitätssicherung

Die Kreisvolkshochschule Salzlandkreis ist ein zertifizierter Träger gemäß der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung – AZAV. Die Zulassung wurde der Kreisvolkshochschule Salzlandkreis durch die Europanozert GmbH erteilt.

Als Teil der Bildungsakademie Salzlandkreis unterliegt die Kreisvolkshochschule in der Planung, Steuerung und Optimierung von Bildungsangeboten den Vorgaben des Qualitätsmanagements.

Das Bildungsprogramm soll sich an den Bedarfen der Pädagogen orientieren. Das vermittelte Wissen soll das Fachwissen des Pädagogen festigen und erweitern. Die angewendeten pädagogischen Methoden sollen in der Arbeit am Kind praxisnah sein. Um den Anspruch erfüllen zu können, bedarf es u.a. der Unterstützung der Seminarteilnehmenden.

Deshalb werden im Anschluss des Seminars ein Evaluationsbogen ausgegeben. Das Ergebnis der anschließenden Auswertung dient der Kreisvolkshochschule Salzlandkreis als Grundlage für die bedarfs- und zielorientierte Weiterentwicklung des Bildungsprogramms.

11 Ansprechpartner Kreisvolkshochschule

Kreisvolkshochschule Salzlandkreis
Cornelia Zimmermann
Pädagogische Mitarbeiterin
Vor dem Nienburger Tor 13a
06406 Bernburg (Saale)
Tel: 03471 684 624218
Mail: zimmermann@kreis-slk.de

12 Anlage - Fortbildungsangebote